

## Neue Sirenen sorgen für Diskussion

**Kritik** | György Slezak sieht die Anschaffung stocken. Ortschef hält dagegen.

VP-Bürgermeister Felix Medwenitsch: „Mercedes-Variante für Alarm Sirenen.“

Foto: privat



**HOF** | „Für alles ist Geld da, nur nicht für den Zivilschutz“, ätzt Liste Slezak-Gemeinderat und Zivilschutzbeauftragter György Slezak. Er urgiert seit Langem die Installation neuer Sirenenanlagen, da der Alarm bisher nicht in allen Ortsteilen hörbar ist (die NÖN berichtete).

VP-Bürgermeister Felix Medwenitsch wehrt sich gegen den Vorwurf: Im April seien umfangreiche Probebeschallungen an verschiedenen Standorten durchgeführt worden – unter anderem mit Alarmanlagen, über die auch Durchsagen erfolgen können. Mit den ursprünglich geschätzten 5.000 Euro Investitionskosten käme man dabei aber nicht aus.

Bürgermeister Medwenitsch: „Wir reden jetzt über eine ‚Mercedes-Variante‘ für die Sirenen und werden das im Herbst im Gemeinderat behandeln.“ Die Behauptung, es gebe kein Geld dafür „ist eine Falsch-Information“.



## Mit Volksschule „im Endspurt“

**GÖTZENDORF** | „Ein paar Anschlüsse fehlen noch und Nachjustierungen sind natürlich notwendig“, meint VP-Bürgermeister Kurt Wimmer über die neue Volksschule. Baulich sei man aber fertig: „Wir sind im Endspurt“, freut er sich. Einrichtungsgegenstände wie Tische und Sesseln haben Freiwillige – unter anderem Gemeinderäte – mit Traktoren „in einer Hauruck-Aktion“ von der alten in die neue Schule gebracht (siehe Bild). Zu Beginn des neuen Schuljahres am 3. September sollen Schüler und Lehrer schließlich einziehen. Foto: privat

# Mieter wollen bleiben

**Hausverkauf** | Gemeinde verkauft Haus in Hauptstraße 20. Zwei Psychotherapeutinnen wollen auch danach in ihren Praxen bleiben.

Von Ines Garherr

**GÖTZENDORF** | Auch nach dem von der Gemeinde geplanten Verkauf des Hauses in der Hauptstraße 20 wollen die beiden Psychotherapeutinnen Gabriela Breindl und Angela Watzak-Helmer ihre darin gemieteten Praxen nicht aufgeben. Das sanierungsbedürftige Haus, in dem sich früher die Arztordination von Oliver Frantz befand, ist noch bis Donnerstag zum Verkauf ausgeschrieben (die NÖN berichtete).

Es scheint derzeit nicht gesichert, was nach dem Verkauf mit den Praxen passieren wird. „Es ist nicht gesamt, dass ein

neuer Eigentümer ihnen den Mietvertrag kündigen würde“, erklärt VP-Bürgermeister Kurt Wimmer. Sei das doch der Fall, würde man sich jedenfalls an die gesetzlichen Fristen halten. „Es passiert sicher nichts, das gesetzlich nicht in Ordnung ist.“

Breindl und Watzak-Helmer sehen sich indes durch ihren mündlichen unbefristeten Mietvertrag mit der Gemeinde vor einer Kündigung geschützt. „Mein unbefristeter Mietvertrag bleibt auch bei einem Eigentümerwechsel weiter bestehen“, meint etwa Watzak-Helmer, die seit 15 Jahren im Haus praktiziert. Würde die Gemeinde eine bessere beziehungsweise eine

gleichwertige Alternative anbieten, wären beide zu Gesprächen bereit. Über mögliche derartige Lösungsansätze will Wimmer vor dem Verkauf jedoch nicht sprechen.

Mit dem Verkauf selbst hat Watzak-Helmer kein Problem: „Ich denke, es steht jedem Eigentümer frei, seinen Besitz zu verkaufen.“ Dass in der Ausschreibung nicht davon berichtet wird, dass Räumlichkeiten innerhalb des Hauses bereits vermietet sind, kritisiert Breindl allerdings als „unseriös“.

„Es ist dem Besitzer überlassen, was er in die Ausschreibung schreibt“, meint dazu der Bürgermeister.

**NÖN**

Die besten Seiten des Landes

Die besten Seiten des Landes

Die besten Seiten des Landes

## „Die Edlseer“ mit neuen Hits

Jetzt neu: die Jubiläums-CD „Owa heit do GEMMA FEIERN“

Zum 25. Jubiläum bringen die Edlseer ihr neues Album mit 15 brandneuen Titeln auf den Markt.

Die Jubiläums-CD kostet € 15,- plus € 2,50 Versandkosten. Abonnenten zahlen übrigens KEINE Versandkosten!



Nah. Näher. NÖN

Bestellungen beim Aboclub unter Tel. 02742/802-1400, per Mail an aboclub@noen.at oder über [NÖN.at/aboclub/shop](http://NÖN.at/aboclub/shop)

NÖN.at **NÖN**